



Miteinander ist einfach.

Wenn man eng mit seiner Heimat verbunden ist und sich mit beachtlichen Mitteln in vielen Bereichen des Lebens engagiert.

Kein Anderer fördert Sport, Kunst, Kultur und Soziales in der Region wie wir.



Inhalt



		400000000000000000000000000000000000000	
Zum Geleit	Seite 5	Schnee satt	
Sektions-Informatione	Seite 6	im Kleinwalsertal	Seite 42
Abschied von Alfred Ke	Seite 9	Verlängertes Kletterwochenende	Seite 44
Mitgliederversammlun	a		Seite 44
mit Ehrungen	Seite 10	Teilnahmebedingunge	en Seite 46
Sektionstermine	Seite 12	Mitgliedsbeiträge	Seite 47
Sektionsveranstaltung			
	Seite 14	Wer ist wer? Vorstand Funktionsträger	
Jugendleiter gesucht	Seite 27		Seite 48
Jugend: Termine und Berichte		Aufnahmeantrag	Seite 53
	Seite 28	Unsere neuen Sektionspolos	
Familiengruppe Berichte			Seite 55
	Seite 34		
Senioren: Termine	Seite 36		
Winterkurse in der Kletterhalle	Seite 38		1
Landkreislauf	Seite 39		
Glück und Käse muss man haben	Seite40		



Öffnungszeiten:

Mi. - Fr. 16.00 bis 20.00 Uhr Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Mo. und Di. geschlossen

Eichstätt • Kipfenberger Str. 25 • Tel.: 08421 - 8293





Ein herzliches Grüß Gott allen Mitgliedern und Bergkameraden

Es ist mir eine Ehre, mein fünftes Grußwort zu unserem Mitteilungsheft beitragen zu dürfen. Dies bedeutet nicht nur, dass sich ein warmer (zu warmer) Winter dem Ende neigt, sondern auch, dass ich von Euch das Vertrauen erhalten habe, weitere drei Jahre der Vorsitzende der DAV Sektion Roth sein zu dürfen. Hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Im letzten Jahr haben uns zum Glück nicht nur bürokratische Angelegenheiten beschäftigt, hier vor allem unsere Satzungsänderung, sondern wir hatten hoffentlich alle Zeit und Gelegenheit, die Natur und Bergwelt zu genießen und in ihr Energie zu tanken!

Bei dem Rückblick unserer Sektion war es wie immer schön und erfreulich zu sehen, wie viele Aktionen und Unternehmungen bei uns im Alpenverein laufen. Über viele davon wird Euch dieses Heft einen Eindruck geben. Aber was noch viel schöner ist, das ist, dass es auch in dem uns bevorstehenden Sommer wieder so einige attraktive Schmankerl geben wird.

Meinen Abschlusssatz möchte ich nutzen, um mich bei allen Aktiven in der Sektion zu bedanken. Ohne Euch wären wir nicht diese leben-



dige und charmante Sektion und gerade deswegen freue ich mich auf viele Gelegenheiten, gesellige und kurzweilige Stunden mit Euch zu verbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Florian Tauber
1. Vorsitzender der
Sektion DAV Roth

Sektions-Informationen

Neue DAV-Mitglieder & Jubilare

ab 01.10.2015 - 31.03.2016

Familien

Louis Jahn, Hilpoltstein
Inrid Karg mit Linn und Levi, Roth
Timo Schlesinger, Roth
Sabrina und Markus Schönweis
mit Annika, Roth
Mara Wenger, Hilpoltstein
Sarah Winkler, Thalmässing
Marco Winkler, Thalmässing

Kind/Jugend/Junior

Dennis Koller, Hilpoltstein Fabian Schmitt, Hilpoltstein Henning Scholz, Wendelstein

Einzelmitglieder

Michaela Babuczki, Nürnberg Anke und Klaus Endres, Hilpoltstein Kornelia Feigel und Peter Vießmann, Roth Katrin und Martin Heinloth, Hilpoltstein Renate und Hans Hörbiger, Roth Florian Huber, Wiesau Claudia und Edgar Kraus, Hilpoltstein Annette Leibig und Robin Steines, Schwanstetten Doris Pfeiffer, Roth Elke Riedl und Michael Bauer, Schwabach Luise Stehr, Roth

Aktueller Mitgliederstand 1025

Jubilare ab 01.04.15 bis 31.03.16

65 Jahre Mitgliedschaft Hans Steib

40 Jahre Mitgliedschaft

Petra Kroner-Kunze Dr. Gerdt Rohrbach Gisela Rosinski Sonja Schicker Herbert Schicker Andreas Stürmer Ursula Wieder Helmut Wieder

25 Jahre Mitgliedschaft

Katrin Beckmann
Sylvia Beckmann
Barbara Hackmann
Heinz Hackmann
Christine Hummel
Dietmar Hummel
Michael Spies
Johanna Hannelore Stetter
Helga Roth
Gerhard Roth



Hinweise für Mitglieder was man wissen sollte

In eigener Sache

Das Mitteilungsheft der Sektion Roth erscheint zwei Mal im Jahr. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **15.08.16.**

Aktuelle Informationen gibt es auch immer auf unserer Internetseite www.alpenverein-roth.de und zusätzlich in unregelmäßigen Abständen über den DAV-Newsletter. Meldet Euch einfach mit Eurer Email-Adresse auf der Homepage an.

Adressänderungen

Bitte teilen Sie uns jede Änderung Ihrer Anschrift oder Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit. Sie helfen uns damit, umfangreiche Nachforschungen und Kosten zu sparen. Jede Änderungsmitteilung, auch für den Versand der "Panorama-Hefte" bitte an folgende Adresse senden:

DAV Sektion Roth, Chris Appelt, Alte Barnsdorfer Str. 86, 91154 Roth - Telefon 09171 88151, chrisdav@t-online.de

Impressum

Herausgeber:

DAV Sektion Roth e.V. Hans-Böckler-Straße 24, 91154 Roth

Redaktion:

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Ansonsten: V.i.S.d.P.: Florian Tauber, Albrecht-Dürer-Str. 4a, 91154 Roth

Vereinsregister:

VR 10433 Nürnberg

Bankverbindung:

Sparkasse Mittelfranken-Süd Konto 430 002 147 BLZ 764 500 00 IBAN DE63 7645 0000 0430 0021 47 BIC BYLADEM1SRS

Auflage: 650 Hefte

Anzeigenpreise pro Ausgabe:

1 Seite 45,- € s/w farbig € 55,- € $\frac{1}{2}$ Seite 25,- € s/w farbig € 30,- €

Feriendomizil CasaAppelt



Eine Ddeale Unterkunft für ihren Besuch

- ✓ Neugebautes Massivholzhaus
- ✓ für 2 5 Personen
- √ barrierefrei und bedingt rollstuhlgerecht
- ✓ Alleinlage mitten im Wald

- ✓ Für Wochenend- und Kurzurlauber
- ✓ Für Gäste während der Bluestage oder beim Triathlon
- ✓ Für Besuch zum Christkindlesmarkt

Chris und Thomas Appelt -Alte Barnsdorfer Str. 86 A Telefon 09171-88151

CasaAppelt@t-online.de www.CasaAppelt.de





www.luftikus-lodge.de

URLAUB FÜR GENIESSER!

- Moderne 4-Sterne Ferienwohnung
- Für 1 bis 4 Personen
- Stilvoll, luftig & trendig
- Ruhig und zentral in Partenkirchen
- Idealer Ausgangspunkt für Hike & Bike Aktivitäten









AbschiedUm den Verein verdient gemacht

Afred Kett, Gründer der Jungmannschaft im Jahre 1968, ist am 18.12.2015 verstorben. Eine Gruppe ehemaliger Jungmannen nahm während eines Trauergottesdienstes am Mittwoch, dem 23. Dezember 2015 in der Pfarrkirche in Möning Abschied.

Beim Klettern war er in seinem Element, Zusammen mit seiner Familie waren wir dank seiner Unterstützung mit vollem Elan an den Felsen der "Fränkischen" unterwegs. Er führte uns in den Wilden Kaiser zu einem Kletterkurs mit Beraführer Peter Habeler. Viele gemeinsame Bergfahrten folgten. Alfred organisierte und moderierte eine Vielzahl von Veranstaltungen in unseren Heimabenden. Ihm war es dabei wichtig. Verantwortung auf viele Schultern zu verteilen. Mit seiner Unterstützung konnten wir uns zu selbstständigen Bergsteigern entwickeln. Aber nicht nur das Fachbezogene stand im Vordergrund. Wichtig war ihm die Gemeinschaft gepaart mit Lebensfreude. In unserem Jungmannschaftstourenbuch hat Alfred im November 2008 einen Bericht hinterlegt. Anlass war das Treffen "Ehemaliger" im oberen Wiesenttal unterhalb der Burg Rabeneck. Nach vierzig Jahren seit Gründung



der Jungmannschaft musste Rückblick gehalten, aber auch gewandert und gefeiert werden. Aus seinen Zeilen darf ich entnehmen: "Schön war der Gedanke, an die Gründung der Jungmannschaft zu erinnern. Es war nicht immer leicht, Neuankommende zu erkennen. Aber Mimik und Gehabe waren im Zweifel Helfer, Erkannt habe ich alle. Am Abend beim gemütlichen Beisammensein wurden viele Erinnerungen aufgefrischt, untermalt mit vielen Dias. Es wurde spät. Schön war's. Danke an alle!"

Lieber Alfred, wir haben Dir zu danken.

Günter Nützel

DANKESCHÖN und ein schönes Bergjahr Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Am 17. März 2016 hatte die Sektion zur alljährlichen Jahresversammlung eingeladen, doch dieses Jahr stand eine lange Tagesordnung an. Neben einer nötigen Satzungsänderung, Neuwahlen und den Berichten der Funktionäre wurden auch langjährige Mitglieder geehrt.

Deswegen gestaltete der 1. Vorsitzende Florian Tauber seinen Bericht auch relativ kurz und blickte auf das letzte Jahr mit seinen schon traditionellen Veranstaltungen wie z. B. dem Sonnwendfeuer, Altstadtfest und dem Novemberlauf zurück. Aber auch neue Veranstaltungen und Themen beschäftigten die Vorstandschaft und die Sektion, hier waren vor allem die Satzungsänderung, personelle Wechsel und der Slackline-Contest zu nennen.

Im Anschluss übergab Florian das Wort an die Revisorin Renate Geier, die den Kassenbericht von Christine Appelt verlas, da diese krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen konnte. Renate Geier hatte damit auch die Freude einen positiven Haushaltsabschluss von 2400 € für das Jahr 2015 bekannt zu geben. Bei der Budgetplanung für 2016 wurde wie immer sehr vorsichtig kalkuliert, was zu einem Minus

führte, wie auch die letzten Jahre, jedoch wäre dieses Minus durch die Rücklagen der Sektion ohne weiteres gedeckt, aber wie auch schon die letzten Jahre kann durch gutes Wirtschaften ein Minus vielleicht vermieden werden. Bevor Renate Geier dann den Revisionsbericht vorstellte, auch dieser fiel positiv aus, durfte sie dem Gremium noch die Mitgliederzahl von 1027 verkünden.

Als nächstes folgten die Berichte des Ausbildungsreferates, der Abteilungen und Gruppen, jeder dieser Berichte zeigte, dass es in der Sektion Roth rundgeht und für jeden etwas geboten ist.

Nach den kurzweiligen Teilen des Abends ging es nun zu dem Trockensten und Langwierigsten, der Satzungsänderung, über. Nötig war diese Satzungsänderung, um neuen Entwicklungen im steuerlichen Bereich gerecht zu werden, in diesem Zuge konnte jedoch auch gleich eine moderne Jugendordnung eingeführt werden. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass die Satzungsänderung mit nur zwei Enthaltungen beschlossen wurde.

Bei den Neuwahlen stellte sich ein fast gleichgebliebenes Team zur Wiederwahl. So wurden Florian Tauber, 1. Vorsitzender, Werner



Crusius, 2. Vorsitzender, Christine Appelt, Schatzmeisterin, und Moritz Gmelch, Jugendreferent, einstimmia in ihren Ämtern bestätigt. Tim Thüringer schied aus beruflichen und familiären Gründen aus. Für ihn wurde Daniel Matulla als Schriftführer mit voller Unterstützung des Gremiums ins Vorstandsteam gewählt worden. Zu den sechs Beiräten wurden Susv Hauske, Andreas Matulla, Norbert Richter, Ralph Sattler, Henning Scholz und Max Zier einstimmig gewählt. Die restlichen Funktionsträger wurden ohne Gegenstimme in ihren Ämtern bestätigt.

Abschließend stand noch einer der schönsten Teile des Abends an, die Ehrung langjähriger Mitglieder. Geehrt wurden Sonja und Herbert Schicker für 40 Jahre und Christine

und Dietmar Hummel sowie Helga und Gerhard Roth für 25 Jahre Treue zur Sektion Roth.

Nach den Ehrungen bedankte sich der alte und neue Vorsitzende Florian Tauber bei den Anwesenden, vor allem auch, dass es eine doch nicht allzu lange und kurzweilige Versammlung wurde und wünschte Allen ein schönes Bergjahr 2016.

Florian Tauber



Sektions-Informationen

Alle Sektions-Termine im Überblick

07.04.16

Senioren: Singabend

Günter Nützel

13.04.16

Senioren: Halbtageswanderung

Günterter Nützel

15. - 17.04.16

Jugend: Hüttenwochenende

Cathrin Rupp, Claudia Gmelch

23.04.16

Selbständig Klettern im Frankenjura Kurs

Gerd Spies

24. - 28.04.16

Senioren: Fahrt nach Südtirol

Günter Nützel

01.05.16

Heimatwanderung Sylvia Beckmann

06. - 08.05.16

Jugend: Slacklinefestival

Rüsselselsheim Moritz Gmelch

07.05.16

Gemeinsam Klettern im

Frankenjura Kurs

Gerd Spies

11.05.16

Senioren: Radtour

Christian Blum und WernerTapprich

08.06.16

Senioren: Kräuterwanderung

Edith Spies

10. - 12.06.16

6. Kletter-Wochenenden-Package

Susy Hauske

10. - 12.06.16

Jugend: JDAV Nordbayern-Ccamp

Cathrin Rupp, Claudia Gmelch

22.06.16

Senioren: Wanderung Sandachse

Günter Nützel

26.06.16

Heimatwanderung

Erni und Konrad Köhler

18.06.16

Sonnwendfeier

Moritz Gmelch

01. - 03.07.16

Jugend: Mädchenbergtour

Cathrin Rupp, Claudia Gmelch



01. - 03.07.16

Botanische Exkursion

Günter Nützel

09.07.16

Landkreislauf

Andrea Kirch

10.07.16

Vereinsradtour

Günter Nützel

29.07. - 04.08.16

Führungstour Niedere Tauern

Ulrich Lanz

04. - 09.08.16

Verlängertes Kletterwochenende

Christoph Stang

10.08.16

Senioren: Tageswanderung Stauf

Günter Nützel

28.08.16

Heimatwanderung

Marga und Josef Fischer

09.09.16

14. Kartoffelfeuer

Familie Appelt

14.09.16

Senioren: Radtour

Neppersreuth

16. - 18.09.16

Klettersteigwochenende

Susy Hauske

23. - 26.09.15

Führungstour im Räikon

Ulrich Lanz

25.09.16

Heimatwanderung

Lina Düfel und Lilo Leberzammer

30.09. - 03.10.16

Bergsommerabschied

Susy Hauske

30.10.16

Heimatwanderung

Hilde und Detlef Golz

12.11.16

Novemberlauf

Christoph Stang und Alexander

Melzer

Klettersport Sommersaison 2016

auch Klettern will gelernt sein

Kletterzeiten

vom 1. April bis 30. September 2016

In den Ferien ist die Halle geschlossen! Mit Beginn der Außensaison ist die Kletterhalle nur nach Rücksprache geöffnet

Donnerstag 18 - 20 Uhr	Jugend und Erwachsene
-------------------------------	-----------------------

Samstag

15 - 18 Uhr Familien und Erwachsene

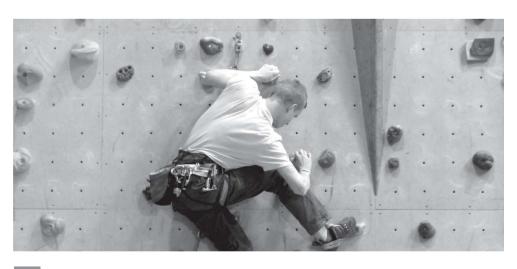
Sonntag 16 - 18 Uhr Jugendgruppen 18 - 20 Uhr Erwachsene

Anschrift der Kletterhalle:

Tillystr. 50, 91154 Roth-Pfaffenhofen

Kletterkurse in der Halle ab November 2016

Gerd Spies und Christoph Stang





Selbständig Klettern im Frankenjura Kurs Von der Halle an den Fels

Termine: 23.04.16 (Samstag)

07.05.16 (Samstag)

Bei Schlechtwetter Verschiebung auf Sonntag oder Ersatztermin: 28.05.16 (Samstag)

Inhalte: Der Kurs soll vor allem Hallenkletterern Gelegenheit

bieten, sich an das selbständige Klettern draußen heranzutasten. Ziel ist es, einfachere Routen ausreichend sicher vorzusteigen, notfalls auch mit kleinen Tricks. Zum Programm gehört auch das Legen zusätzlicher Sicherungen (Schlingen, Keile, Friends), die im Frankenjura bisweilen nötig sind.

Kursort: Frankenjura, Treffpunkt und Abfahrtszeit wird mit

den Teilnehmern vereinbart

Teilnehmer: max. 9 Personen, Mindestalter 14 Jahre

Voraussetzungen: Beherrschung der grundlegenden Sicherungs-

techniken, Kletterkönnen 5+ und Vorstiegser-

fahrung in der Halle

Kursgebühr: 20 € pro Termin

Anmeldung: bei Gerd Spies

6. Kletterwochenende-Package Zeltplatz Waldesruh, Waischenfeld-Eichenbirkig

Nachdem wir uns auf diesen Zeltplatz im letzten Jahr so wohlgefühlt haben, werden wir auch in 2016 wieder dorthin fahren. Der Zeltplatz liegt auf einer riesigen Wiese mitten im Wald. Eine Küchenhalle, Toiletten, Duschen und ein Feuerplatz sind vorhanden.

Man kann Klettern, Mountainbiken, Wandern, Kanufahren und wir werden Grillen, Singen, gemeinsam Frühstücken und und und.

Der Zeltplatz kostet ca. 25 € pro Person fürs Wochenende. Es ist keine Voranmeldung nötig. Wer da ist, ist da! Infos zum Zeltplatz gibt es unter www.zeltplatz-waldesruh.de.

Termin: 10.06.15 (Freitag) bis 12.06.15 (Sonntag)

Organisation: Susy Hauske, 09172 6858124,

hauske-susy@t-online.de





Verlängertes Kletterwochenende Gemeinschaftsfahrt zum Gimpelhaus

Wie schon im letzten Jahr findet wieder ein verlängertes Kletterwochenende statt. Heuer geht es in die Tannheimer Berge, wo die Rote Flüh (2111 m) mit der Südwand Hochwieser und die Südwand des Gimpels (2176 m) mit senkrechten Wänden (80 bis 240 m) in jedem Schwierigkeitsgrad auf uns warten. Der Aufstieg von Nesselwängle beträgt ca. 2 Stunden bei 500 Höhenmetern). Das Gepäck kann mit der Materialseilahn transportiert werden.

Termin: 04.08.16 (Donnerstag) bis 09.08.16 (Dienstag)

Standort: Gimpelhaus

Kosten: siehe www.gimpelhaus.at

Anmeldung: bis zum 01.07.16 bei Christoph Stang, die

Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer Anzahlung von 65 € pro Person. Bei Stornierung bis 2 Tage vor Anreise kann man einen Ersatztermin bis 31.07.17 ausmachen, kein Geld zurück.

Vorbesprechung: Donnerstag, 28.07.16,19:30 Uhr im Turm

Organisation:Christoph Stang



Klettersteigwochenende Tannheimer Tal Gemeinschaftsfahrt aufs Gimpelhaus

Der Aufstieg von Nesselwängle beträgt ca. 2 Stunden bei 500 Höhenmetern. Das Gepäck kann mit der Materialseilbahn transportiert werden. Das Gimpelhaus liegt auf 1659 m und ist Ausgangspunkt für den Friedberger Klettersteig und für die Köllenspitze, die sowohl als Klettersteig als auch als Wanderung zu erklimmen ist. Es sind noch viele weitere schöne Rundwanderungen möglich.

Termin: 16.09.16 (Freitag) bis 18.0916 (Sonntag)

Standort: Gimpelhaus im Tannheimer Tal

Kosten: siehe www.gimpelhaus.at

Anmeldung: bis zum 01.07.16 bei Susy Hauske, die Ameldung

gilt nur in Verbindung mit einer Anzahlung von 52 € pro Erwachsenen und von 26 € für Kinder bis 13 Jahren; bei Stornierung wird ein Ersatztermin

bis 31.07.2017 angeboten.

Vorbesprechung: Donnerstag, 08.09.16, 19:30 Uhr im Turm

Organisation:

Susy Hauske





Botanische ExkursionAmmergauer Alpen/Berggasthof Kenzenhütte

Im Juli vergangenen Jahres waren die Helfer der Pflanzaktion Alpinum DAV-Turm und botanisch Interessierte im Gebiet der Schwarzwasserhütte im Allgäu unterwegs. Alle waren überrascht von der Vielfalt der alpinen Vegetation. Schönes Wetter begleitete unsere Touren. Dieses Jahr haben wir Unterkunft auf der Kenzenhütte. Sie ist zu erreichen vom Kenzenparkplatz im Ortsteil Halblech. Die einfache Strecke zur Hütte beträgt 12 Kilometer. Diese bewältigen wir mit dem Wanderbus. Bergund Talfahrt 8 € pro Person.

Termin: 01.07.16 (Freitag) bis 03.07.16 (Sonntag)

Anforderungen: Ausdauer für Bergwanderungen bis zu 5 Stunden

für Auf- und Abstieg. Absolute Trittsicherheit auch

im unwegsamen Gelände.

Standort: Kenzenhütte, Unterbringung in Drei-und Vier-

bettzimmern

Abfahrt: Freitag, 7 Uhr mit PKWs in Fahrgmeinschaften

Teilnehmer: maximal 20 Personan

Kosten: 36,00 € pro Person/Nacht für Halbpension. Ein

vegetarisches Essen kann gewählt werden.

Anmeldung: bis 04.05.16 bei Günter Nützel

Vorbesprechung: Donnerstag, 23.06.16 um 19:30 Uhr im DAV-Turm

Organisation: Günter Nützel

Small is beautiful: Hüttentrekking Führungstouren in nicht vergletschertem Gelände

Auch wenn die "Niederen" Tauern in ihren Gipfelhöhen nicht an die "Hohen" heranreichen und in deren Schatten von vielen Bergsteigern links liegen gelassen werden, sind sie kein weniger reizvolles Tourengebiet - eher im Gegenteil: Sieben Tage lang erkunden wir auf einsamen, selten überlaufenen Wegen von einer kleinen, gemütlichen Hütte zur nächsten die großartige Berglandschaft südlich von Schladming. Aussichtsreiche Gipfelziele wie die Lungauer Kalkspitze oder der Hochgolling - Hauptgipfel der Gebirgsgruppe und immerhin fast 2900 m hoch - stehen ebenso auf dem Programm wie die urtümliche Welt des Klafferkessels mit seinen zahllosen türkisgrünen oder tiefblauen, kleineren oder größeren Bergseen oder ein Besuch im Gollingwinkel, dem "größten Amphitheater der Welt" unter eindrucksvollen, düsteren Felswänden.

Termin: 29.07.16 (Freitag) bis 04.08.16 (Donnerstag)

Teilnahme auch nur an Teiletappen möglich

Anforderungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf alpinen,

gelegentlich ausgesetzten Wegen und Steigen. Kondition

für Tagesetappen mit Übernachtungsgepäck von

maximal 7 - 8 Stunden bzw. 1000 Höhenmetern Aufstieg

pro Tag.

Teilnehmer: mindestens 4, maximal 8 Personen

Kursgebühr: 40 €

Sonstige Kosten: Übernachtung, Halbpension, Fahrtkosten.

Anmeldung: bis 05.06.16 bei Ulrich Lanz (frühere Anmeldung wegen

Hüttenbuchung willkommen)

Vorbesprechung: Mittwoch, 20.07.16 um 19 Uhr im DAV-Turm

Leitung: Ulrich Lanz



Rätikon: Aufbruch im Himmel... Führungstouren in nicht vergletschertem Gelände

...genauer gesagt: im Nenzinger Himmel. Kann eine Rätikon-Durchquerung einen besseren Auftakt haben? Das Hochtal im Dreiländereck von Schweiz, Liechtenstein und Österreich ist unser Ausgangspunkt für einen viertägigen Grenzgang von einer einfachen, aber gemütlichen Alpenvereinshütte zur nächsten, zu einer Jahreszeit, in der die Berge uns meist mit ihren leuchtendsten Farben und klarsten Fernblicken verwöhnen. In vier Tagesetappen erwandern wir uns das Rätikon, dieses einsame Kalkgebirge hoch über dem Rheintal, auf aussichtsreichen und doch wenig begangenen Höhenwegen, und auch der eine oder andere Gipfel am Wegesrand wird unsere Route garnieren und uns Weitblicke bis tief in die Schweizer Alpen hinein ermöglichen.

Termin: 23.09.16 (Freitag) bis 26.09.16 (Montag)

Anforderungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf alpinen,

gelegentlich ausgesetzten Wegen und Steigen. Kondition

für Tagesetappen mit Übernachtungsgepäck von maximal 7 - 8 Stunden bzw. 1000 Höhenmetern

Aufstieg pro Tag.

Teilnehmer: mindestens 4, maximal 8 Personen

Kosten: 25 €

Sonstige Kosten: Übernachtung, Halbpension, Fahrtkosten.

Anmeldung: bis 15.07.16 bei Ulrich Lanz (frühere Anmeldung wegen

Hüttenbuchung willkommen)

Vorbesprechung: Mittwoch, 14.09.16 um 19 Uhr im DAV-Turm

Leitung: Ulrich Lanz

Bergsommerabschied auf dem Carl-von-Stahl-Haus/Berchtesgadener Alpen

Die Hütte befindet sich in 1733 m Seehöhe am Torrener Joch an der Nahtstelle zwischen Hagengebirge und Göllstock. Wanderungen auf den Schneibstein (2276 m) oder auf das hohe Brett (2338 m) sind möglich. Die Kletterer können sich in den Kalksüdwänden von Hohem Brett und Archenkopf beweisen. Hier findet man zahlreiche Routen in den oberen Schwierigkeitsgraden. Die Organisatoren mussten eine anzahlungspflichtige Vorreservierung für 30 Personen vornehmen. Reserviert wurden 5 Doppelzimmer und 10 Mehrbettzimmer. Natürlich kann man auch Lager beziehen.

Termin: 30.09.16 (Freitag) bis 03.10.16 (Montag)

Kosten: siehe www.alpineausbildung.at/stahlhaus

Stornobedingungen: Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes, volle Erstattung. Bei Rücktritt bis 3 Tage vor Beginn des Aufenthaltes, 50 % Erstattung. Danach keine Erstattung, außer Zustieg aufgrund von alpiner Gefahren nicht möglich (Lawinengefahr, Unwetterwarnungen).

Anmeldung: Eine Liste zum Eintragen hängt ab April im DAV-Turm aus. Auch eine Buchung per Email an hauske-susy@t-online.de ist möglich. Anmeldeschluss ist der 30.06.16. Die Anmeldung gilt nur in Verbindung mit einer Anzahlung in Höhe der Hälfte des Übernachtungspreises an Susy Hauske, Raiffeisenbank Roth, IBAN DE45764600150000169269, BIC GENODEF1SWR, Vermerk Bergsommerabschied 2016.

Vorbesprechung: Donnerstag, 22.09.16 um 20 Uhr im DAV-Turm

Organisation: Günter Nützel und Susy Hauske





Einladung zur Sonnwendfeier in Oberreichenbach

Schon zum dritten Mal organisiert die Jugend die Sonnwendfeier in Oberreichenbach. Auch in diesem Jahr heißen wir Euch herzlich willkommen, wenn es wieder gilt, das größte Feuer im Landkreis abzubrennen! Auf unserem Sonnwendfeierplatz kann man auch beguem Zelten, so dass man auch die Nacht dort verbringen kann und nicht nach Hause fahren muss. Selbstverständlich gibt es alkoholfreie Getränke und Bier, Grillen ist erlaubt, hierzu werden aber noch Infos per Newsletter und Schwarzem Brett im Turm folgen. Ein Beschäftigungsprogramm für die Jüngeren und die, die sich so fühlen, wird ebenfalls organisiert. Oberreichenbach bei Kammerstein ist ein kleiner Ort mit 174 Einwohnern. Wir feiern unsere Sonnwendfeier auf einer privaten Wiese am Ortsanfang. Es wird wieder alles gut beschildert sein, so dass Ihr den Platz gut finden werdet. Wir bitten Euch, den Platz mit Respekt zu behandeln, da wir dort zu Gast sind und vom Besitzer freundlich aufgenommen wurden. Es werden Toilettenhäuschen aufgestellt und Parkplätze abgesteckt. Bei Fragen und Anregungen meldet Euch bitte telefonisch beim Jugendreferenten Moritz Gmelch. Wir freuen uns auf einen gelungenen Abend!

Termin: 18.06.15 (Samstag) ab 16 Uhr

Ort: Oberreichenbach bei 91126 Kammerstein



Landkreislauf 2016 - We need you

Auch am diesjährigen Landkreislauf wollen wir mit einer Mannschaft des DAV Roth teilnehmen. Wer an diesem Samstag noch nichts Besseres vor hat, zudem Zeit und Lust, bitte unbedingt bei mir melden. Ich freue mich über jeden, der gerne mitlaufen möchte.

Andrea Kirch, 09171 89699641, 0151 25923560, Andreakirchxxx@gmail.com

Termin: 09.07.16 (Samstag)

Auf die Radeln hupft!

Vereinsradtour am 10.07.16

Dann hoffen wir wieder auf schönes Wetter wie letztes Jahr im Spalter Land. Im Juli wollen wir uns über Windsbach nach Neuendettelsau und am Rückweg dem Aurachtal entlang bewegen. Die Gesamtstrecke wird wie gewohnt ca. 55 km betragen. Eine Einkehr unterwegs ist obligatorisch. Natürlich sollte eine gefüllte Trinkflasche und ein Kraftriegel dabei sein. Selbstverständlich fahren wir mit Radhelm. Der ist Pflicht für unseren Gruppenausflug. Wegen Flickzeug und kleinem Werkzeugset werden wir uns absprechen.

Termin:

10.07.16 (Sonntag)

Treffpunkt:

Parkplatz E-Center, Nähe Bahnhof Roth

Informationen:

Donnerstag, 07.07.16 um 20 Uhr im DAV-Turm

Organisation:

Günter Nützel

Heimatwanderungen

Zu unseren Heimatwanderungen gibt es kurz vorher weitere Informationen auf der Internetseite oder über den DAV-Newsletter. Ansprechpartnerin für diejenigen, die selbst eine Wanderung anbieten möchten, ist Lilo Leberzammer.

Sonntag, 01. Mai 2016Organisation Sylvia Beckmann

Sonntag, 26. Juni 2016Organisation Erni und Konrad Küchler

Sonntag, 28. August 2016Organisation Marga und Josef Fischer

Sonntag, 25. September 2016Organisation Lina Dösel und Lilo
Leberzammer12

Sonntag, 30. Oktober 2016Organisation Hilde und Detlef Golz



Novemberlauf 2016 Termin jetzt schon vormerken!

Am 12. November 2016 findet dieses Jahr der traditionelle Novemberlauf statt. Die Vorbereitungen laufen schon und Ihr könnt Euch auf eine abwechslungsreiche Strecke und schöne Stationen freuen. Natürlich steht auch diesmal der Spaß im Vordergrund. Und keine Sorge, die Strecke als auch die Stationen sind angemessen und für alle gut zu packen.

Damit wir für unseren Einsatz belohnt werden und alle Vereinsmitglieder von diesem Lauf profitieren, brauchen wir Dich. Wir zählen auf Deine Teilnahme!

Termin: 12.11.2016 (Samstag)

Auslosung

der Startzeiten:Donnerstag, 10.11.2016
um 20 Uhr im DAV Turm

Organisation: Christoph Stang und Alexander Melzer



Weitere Sektionstermine

Monatliche MTB-Trails

Fahrstil statt Wadenstress heißt das Motto, wenn wir mit dem MTB Trails abseits befestigter Wege suchen. Wir treffen uns am jeweils ersten Sonntag im Monat am Vormittag, Treffpunkt und Uhrzeit werden immer einige Tage vorher per Email bekanntgegeben.

Bitte meldet Euch einmalig für den Email-Verteiler an – und für ca. 2 – 3 Stunden stehen Geschicklichkeit und Fahrspaß im Vordergrund. Eine gemeinsame Einkehr rundet den Ausritt meist gesellig ab! Nähere Infos bei Martin Reichert, Telefon 09174 49693, Email mcreichert@gmx.net.

Vereinsabend

Treffen aller Vereinsmitglieder: Jeden Donnerstag ab 20 Uhr im DAV-Turm. Unser DAV-Turm ist ein Turm des Schlosses Ratibor. Der Eingang befindet sich gegenüber dem Eingang zu den Leonischen Drahtwerken.

U60-Treff

Treffen aller unter 60-jährigen und aller, die gerne in einer lustigen Runde zusammen sitzen: Immer am 2. Donnerstag im Monat findet der U60-Treff der Sektion Roth im DAV-Turm statt. Beginn ist um 20 Uhr, Ende offen ... Wir freuen uns auf neue Gesichter. An diesem Abend ergeben sich immer wieder neue Bekanntschaften, Gleichgesinnte finden sich zu gemeinsamen Touren und auch zu privaten Unternehmungen. Ansprechpartner ist Thomas Appelt.

Kartoffelfeuer am 09.09.2016

Wir hoffen natürlich auf einen lauen Spätsommerabend, wenn wir wie immer bei Familie Appelt unser Kartoffelfeuer anzünden. Ihr seid alle recht herzlich eingeladen, Euch vom Feuer wärmen zu lassen oder vielleicht sogar selbst zum Feuermeister zu werden. Wie immer ist für Getränke und Grillmöglichkeit gesorgt. Bitte bringt Grillgut, eventuell einen Salat, Baguette oder etwas Süßes zum Dessert mit. Aus den Mitbringseln wird dann wie gewohnt ein kleines Buffet improvisiert. Meist sitzen wir bis spät in die Nacht und schüren und schüren und schüren ...



Die coolste Aufgabe der Welt: Jugendleiterin und Jugendleiter in der JDAV!



Wir Jugendleiter sind alpin gut ausgebildet und werden regelmäßig geschult, wir wissen was wir tun!

Wir Jugendleiter sind draußen in den Bergen unterwegs, weil wir die Natur genießen wollen, deshalb schützen wir sie!

Wir Jugendleiter sind für die Kinder und Jugendlichen unserer Gruppe Ansprechpartner und Vertrauensperson, wir sind für sie da!

Wir Jugendleiter arbeiten im Team und halten in der Gruppe zusammen, bei uns wird niemand zurück gelassen!

Auch Lust drauf? Wir Jugendleiter machen coole Sachen und genau das, worauf die Gruppe und wir Lust haben!

>> Informiere dich unter www.jdav-bayern.de oder melde dich bei unserem Jugendreferenten Moritz Gmelch (01711676506 oder moritz-gmelch@gmx.de)

Jugendgruppen stellen sich vor

Klettergruppe für 9- bis 12-jährige

Unsere Jugendgruppe startet in ihr zweites Jahr. Sie trifft sich sonntags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Kletterhalle in Pfaffenhofen. Ob von leichten bis kniffligen Aufwärmspielen, Klettern in der Halle oder das ein oder andere Sturztraining, es ist für jeden etwas dabei. Unsere Mädels würden sich sehr über weiblichen Zuwachs freuen, interessierte Jungs dürfen aber natürlich auch kommen ;)

Für weitere Infos und Terminabsprachen meldet euch einfach bei Tim.

13.03.16	Klettern in Pfaffenhofen	16.30 - 18.00 Uhr
10.04.16	Klettern in Pfaffenhofen	16.30 - 18.00 Uhr
17.04.16	Klettern in Pfaffenhofen	16.30 - 18.00 Uhr
22.04.16	Gruppenstunde im Diebsturm	19.00 - 22.00 Uhr
01.05.16	Bouldern im E4 in Nürnberg	17.00 - 21.00 Uhr
08.05.16	Klettern in Pfaffenhofen	16.30 - 18.00 Uhr
13.05.16	Gruppenstunde im Diebsturm	19.00 - 22.00 Uhr
22.05.16	Klettern in Pfaffenhofen	16.30 - 18.00 Uhr
05.05.16	Klettern in Pfaffenhofen	16.30 - 18.00 Uhr

Tim Thüringer und Max Zier

Mountainkids (Jahrgang 2000 bis 2002)

Wir Mountainkids sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und haben uns zusammen unser Programm ausgedacht. Wer gerne mal bei uns reinschnuppern möchte, ist herzlich willkommen. Mutige Jungs werden händeringend gesucht!

01.04.16	Ferienspaßprogramm (Kletterwald, Hochseilgarten o. Ä.)
07.04.16	Klettern und Spiele
15 17.04.16	JDAV Roth Hüttenwochenende Fränkische
21.04.16	Klettern und Spiele
01.05.16	Abseilen, Prusiken, Cachen in den Wernsbacher
	Steinbrüchen
20 22.05.16	Irgendwas mit Berg oder Wasser
29.05.16	Mädchenaktionstag in der Kulturfabrik
10 12.06.16	JDAV Nordbayern Camp
16.06.16	Waveboard, Inliner, Einrad
18 19.06.16	Sonnwendfeier Oberreichenbach



01 03.07.16	Mädchenbergtour
29 31.07.16	Irgendwas mit Berg oder Wasser
09.09.16	Sichern beim Ferienprogrammklettern
09.09.16	Kartoffelfeuer
11.09.16	Altstadtfest Roth
23 24.09.16	Übernachten im Diebsturm
29.09.16	Drachen steigen

Klettern in der Fränkischen findet je nach Wetterlage statt und wird kurzfristig festgelegt. Als Schlechtwetteralternative stehen Pizza backen bei Zubi, Traumfänger basteln, Tiergarten und Spielenachmittag/-abend auf dem Proramm.

Claudia Gmelch und Martin Zips

Slacklinegruppe

Im Sommerhalbjahr treffen wir uns nach Vereinbarung entweder in der Halle in Pfaffenhofen oder z. B. an unserem Lieblingsspot am Rothsee beim Piratenschiff. Solltet Ihr Lust haben mal mitzukommen, ruft einfach kurz an oder schreibt eine SMS. Wir freuen uns auf Euch.

Philip Kreibig und Moritz Gmelch

Herzlich Willkommen Unser neuer Jugendleiter stellt sich vor

Experience of nature! Egal ob beim Klettern, Bouldern, Bergsteigen oder einfach nur auf der Suche nach dem besten Ausblick. Die Vielseitigkeit des Outdoor Sports schätze ich sehr. Mit der Jugend unterwegs zu sein ist für mich in vielerlei Hinsicht ein großer Spaß. Ein erfolgreicher Tag bedeutet für mich, wenn die Kids viel Freude bei spannenden Aktionen haben, die Gruppe dadurch weiter zusammen wächst und ich durch meine Arbeit möglichst alle glücklich mache. Ich freue mich auf viele und hoffentlich unvergessliche Momente in der Jugendarbeit.



Martin Zips

Jugend Termine

Hüttenwochenende für Kinder und Jugendliche in der Fränkischen Schweiz

Wir fahren an diesem Frühlingswochenende zusammen auf eine Selbstversorgerhütte in der Fränkischen Schweiz. Die Fahrt ist für alle Jugendgruppen bzw. für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 25 Jahren im Alpenverein gedacht. Wir freuen uns über jeden, der mit fährt! Dazu müsst ihr auch nicht unbedingt in einer der Gruppen aktiv sein.

Zusammen werden wir viele Aktionen machen, auf die ihr Lust habt: Klettern, Slacken, Geocachen, Grillen, am Lagerfeuer sitzen, gemeinsam kochen und vieles mehr!

Termin: 15.04. (Freitag) bis 17.04.16 (Sonntag)

Kosten: 30 €

Anmeldung: bei Claudia Gmelch

Organisation: Cathrin Rupp und Claudia Gmelch

9. Rhein-Main Slacklinefestival im Rüsselsheimer Waldschwimmbad

Das Rüsselsheimer Slacklinefestival ist mittlerweile eine Institution in der Slacklineszene. Hier ist etwas für Anfänger und Profis geboten. Diese Fahrt ist für Jugendliche ab 15 Jahren. Anfänger können hier ihre ersten Schritte wagen und Profis können bei zahlreichen Longlines und Tricklines ihr Können teilen und aufbessern. Das wunderschöne Waldschwimmbad wird auch dieses Jahr wieder der Ort des Geschehens sein. Wir werden am Freitag dort hin fahren und wie immer Zelten. Habt ihr Lust mitzukommen und euch das Ganze mal anzuschauen? Weitere Infos zum Festival gibt es unter www.slacklinefestival.de. Ich freue mich auf Euch!

Termin: 06.05. (Freitag) bis 08.05.16 (Sonntag)

Kosten: 4 € Eintritt inklusive Übernachtung, 25 €

Fahrtkosten, Verpflegung wird gemeinsam

vereinbart

Anmeldung: bis 01.05.16 bei Moritz Gmelch

Organisation: Moritz Gmelch



6. JDAV-Nordbayern-Camp Zeltplatz Edelweißhütte bei Happurg

Dieses Camp ist ein gemeinsames Zeltlager für Kinder- und Jugendgruppen aus den nordbayerischen Sektionen. Es werden viele tolle Workshops auf dem Programm stehen, wie Klettern, Höhle, Bouldern, Seilaufbauten, Slacken, Basteln, Backen, usw. Natürlich gibt's abends ein schönes Lagerfeuer. Dabei sein werden alle Jugendgruppen vom DAV Roth. Auch wenn Du bis jetzt noch nicht in einer unserer Gruppen bist, sprech' uns einfach an. Wir freuen uns auf Deine Anmeldung!

Termin: 10.06. (Freitag) bis 12.06.16 (Sonntag)

Kosten: 30 € (Fahrt, Unterkunft, Essen und

Rahmenprogramm)

Anmeldung: bis 14.05.16 bei Claudia Gmelch

Organisation: Cathrin Rupp und Claudia Gmelch

Mädchenbergtour Girls only

Zum dritten Mal sind nur wir Mädels zusammen im Gebirge unterwegs. Es heißt wieder auf in die Wanderschuhe und Rucksäcke festschnallen, wir kommen! Wir möchten gerne mit euch von Hütte zu Hütte wandern und am Berg oben schlafen. Mal sehen, ob wir in diesem Jahr wieder Steinböcke sehen oder durch Schnee stapfen werden.

Also los Mädels, auf zu den Bergesgipfeln! Ihr braucht dazu keine Bergerfahrung, und auch den einen oder anderen Ausrüstungsgegenstand können wir zusammen noch auftreiben.

Termin: 01.07. (Freitag) bis 03.07.16 (Sonntag)

Anmeldung: bis 01.06.16 bei Claudia Gmelch

Organisation: Cathrin Rupp und Claudia Gmelch

Prinz-Luitpold-Haus Hüttentour der Mountainkids

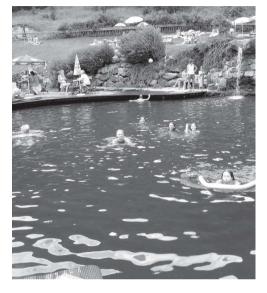
Vom 7. bis 9. August 2015 haben wir Mountainkids unsere erste dreitägige Hüttentour zum Prinz-Luitpold-Haus unternommen. Freitagnachmittag sind wir zu sechst (Zubi, Nico, Ronja, Anja, Clara und ich) mit dem Familienauto der Gundels gestartet. Als wir gegen Abend am Parkplatz im Tal angekommen sind, haben wir unsere Schlafsäcke rausgeholt und unter freiem Sternenhimmel übernachtet.

Am nächsten Tag ging es dann früh los. Zuerst sind wir mit dem Bus bis zum Siebelhaus gefahren, bis wir uns schließlich an den beschwerlichen Aufstieg gemacht haben. Bei der ca. drei Stunden langen Wanderung hatten wir trotz der Anstrengungen viel Spaß und haben auch die eine oder andere Kuh gesehen. Den restlichen Samstag verbrachten wir

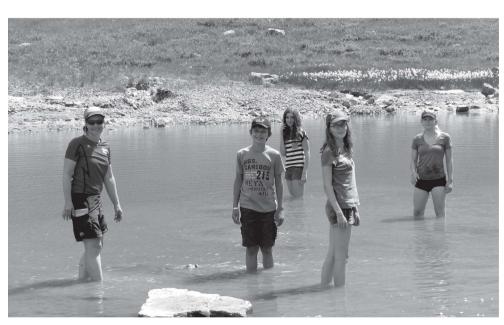




dann oben am Prinz-Luitpold-Haus. Am nächsten Tag machten wir uns nach einem ausgiebigen Frühstück wieder an den Abstieg. Und als unser Weg plötzlich in einer Kuhweide endete, sind wir einfach querfeldein gewandert. Dann zurück zum Siebelhaus, wo wir mit dem Bus wieder zum Parkplatz gefahren sind. Nach dem anstrengenden Wochenende sind wir noch in ein Naturbad gegangen, bis uns dann der Regen überrascht hat.



Jana Melzer

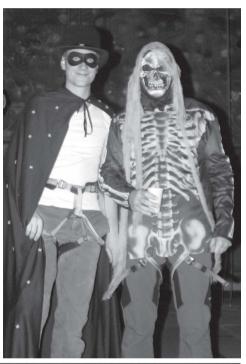


Familiengruppe Bericht

Gruselige Gestalten an der Wand Halloween-Klettern am 29. Oktober 2015

Auch dieses Mal fand wieder das schon fast traditionelle Halloween-Klettern an unserer Kletterwand in Pfaffenhofen statt. So trafen sich an diesem Abend schaurige Gestalten an der gruselig dekorierten Kletterwand. Zwischendurch gab es noch einige selbstgemachte Leckereien. Da die Turnhalle natürlich nur spärlich beleuchtet war, waren auch die Schwierigkeitsstufen an der Kletterwand etwas höher als sonst. Hatte man es dann aber doch bis oben geschafft, so gab es eine kleine süße Entschädigung für die Plagerei.









Forellen räuchern im Herbst

Mountainkids mit ihren Familien mal anders

Der November war warm und schön bis auf den einen Samstag, wo vor dem DAV-Turm Forellen geräuchert wurden. Heinz kämpfte mit dem Schirm zwecks Windböen, Regen und Kälte, um den Räucherofen bei Laune zu halten. 15 riesige, frische, goldgelbe Forellen hingen darin und warteten auf ihren Verzehr. Im Turm hatte Daniela bereits den Tisch gedeckt, so dass einem fröhlichen Gelage nichts mehr im Wege stand. Herzlichen Dank Euch Beiden.



Susy Hauske



Termine Senioren

Programm für DAV-Senioren

vom April 2016 bis September 2016

Wir wandern, radeln oder besichtigen am 2. Mittwoch im Monat, eine Verschiebung um eine Woche ist möglich.

07.04.16. (Donnerstag) Singabend 18:30 Uhr im DAV-Turm

13.04.16 (Mittwoch)

Halbtageswanderung mit Einkehr in Kronmühle 13 Uhr an der RMD-Kanalbrücke Eckersmühlen

14.04.16 (Donnerstag) Besprechung der Fahrt nach Südtirol 20:00 Uhr im DAV-Turm

24.04.16 (Sonntag) **bis 28.04.16** (Donnerstag) Fahrt nach Südtirol zur Apfel- und

11.05.16 (Mittwoch)

Rhododendrenblüte

Radtour nördliche Oberpfalz – Postbauer-Heng mit Einkehr in Pavelsbach 9:30 Uhr am Schleifweiher Roth. Weitere Informationen im Newsletter Anfang Mai Organisation: Christian Blum und Werner Tapprich

08.06.16 (Mittwoch) Kräuterwanderung mit Qigong und Genusshäppchen mit Edith Spies 18:00 Uhr am Schleifweiher Roth Weitere Informationen im Newsletter Ende Mai

16.06.16 (Donnerstag) Besprechung der Wanderung zu Lebensräumen der Sandachse 20 Uhr im DAV-Turm

22.06.16 (Mittwoch)

Wanderung zu Lebensräumen der Sandachse. Führung durch Geo-Botaniker Karl-Heinz Donth 9:30 Uhr am Parkplatz Steinerne Eiche in Roth

07.07.16 (Donnerstag)
Besprechung der Vereinsradtour
20 Uhr im DAV-Turm

10.07.16 (Sonntag) Vereinsradtour Windsbach – Neuendettelsau – Aurachtal, 55 km. 9:30 Uhr am Parkplatz E-Center, Nähe Bahnhof Roth

04.08.16 (Donnerstag)
Besprechung der Tageswanderung
Stauf. Besprechung der Radtour
nach Neppersreuth 20 Uhr im
DAV-Turm

10.08.16 (Mittwoch)
Tageswanderung Stauf
(Besichtigung Michael-Kirschner-



Museum, 11 Uhr) – Schwimmbach (Besichtigung Kirche St. Lorenz) – Thalmässing (Einkehr) – zurück nach Stauf. Treffpunkt wird am 04.08.16 besprochen des Tourenführers bzw. treffen die Teilnehmer gleichberechtigt und in gemeinsamer Verantwortung.

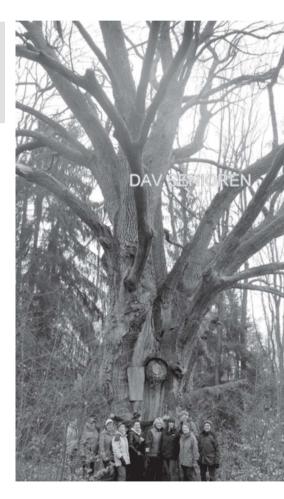
Günter Nützel

14.09.16 (Mittwoch) Radtour nach Neppersreuth (Einkehr und Führung Ölmühle Schnell, ca. 1 Std, Kosten 4 € pro Person). Möglich erst ab 10 Personen.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des DAV, Sektion Roth. Eine Teilnahme von Mitgliedern anderer Sektionen oder eine sogenannte Schnuppertour von Nichtmitaliedern ist in Ausnahmefällen nach vorheriger Absprache möglich. Für Nichtmitglieder besteht kein 'Alpiner Sicherheits-Service'-Versicherungsschutz. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Eine wichtige Voraussetzung bei Gebirgstouren ist absolute Trittsicherheit. Die ehrliche Selbsteinschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit ist dabei selbstverständlich.

Witterungsbedingte Änderungen oder Absagen liegen im Ermessen



Winterkurse in der Kletterhalle Grundkurse für Anfänger im Vor- und Nachstieg

Die im Winterheft angebotenen Kletterkurse wurden sehr unterschiedlich wahrgenommen. Der Nachstiegskurs war mit zwei Damen leider nur spärlich besetzt, der Vorstiegskurs mit sieben Personen jedoch sehr gut besucht. Alle waren äußerst eifrig dabei. Neben sicherem Klicken, Spotten, Kommandos usw. wurden vor allem auch die Fragen um Gewichtsverhältnis und Sicherungsgeräte beantwortet.

Christoph Stang





Landkreislauf 2015 Die Hitzeschlacht

Trotz hitziger Diskussionen im Vorfeld des Landkreislaufs wegen der hochsommerlichen Temperaturen wurde der Lauf in Abwesenheit der Seriensieger gestartet. Das Ergebnis war eine Breitensportveranstaltung mit einem super 14. Gesamtplatz für den DAV Roth.

Vielen Dank an Euch alle für Eure Teilnahme – ich freue mich schon auf dieses Jahr!

Hier Eure Platzierungen:

 Wendelstein – Schwanstetten: Schwanstetten – Rednitzhembach: Rednitzhembach – Büchenbach: Büchenbach – Kammerstein: Kammerstein – Prünst: Barthelmesaurach – Abenberg: Abenberg – Obersteinbach: Obersteinbach – Spalt: Spalt – Georgensgmünd: Georgensgmünd – Röttenbach: Röttenbach – Altenheideck: 	Peter Weber Alexander Falk Marco Spiegl Florian Kaufmann Jörg Ruckriegel Erik Pfähler Verena Leberzammer Armin Leberzammer Michael Winterhager Jürgen Pohl Heinz Rathjen	22. 11. 8. 18. 10. 12. 25. 16. 15.
 Altenheideck - Heideck: Heideck - Aberzhausen: Aberzhausen - Thalmässing: Thalmässing - Kleinhöbing: Kleinhöbing - Greding: Greding - Röckenhofen: Röckenhofen - Obermässing: Obermässing - Weinsfeld: Weinsfeld - Patersholz: Patersholz - Hilpoltstein: Göggelsbuch - Allersberg: Allersberg - Eichelburg: Eichelburg - Hofstetten: Hofstetten - Roth: Belmbrach - Roth: 	Hartmut Pohl Tim Brandes Frank Brandes Peter Burkhart Martin Lehnert Sebastian Leukefeld Lisa Witzel Jan Fischer Jürgen Prützel Gerhard Karg Oliver Metzdorf Martin Zips Brigitte Schiller Luca Brandes Nico Gundel	21. 4. 15. 23. 19. 5. 2. 2. 5. 8. 6. 12. 3. 24.

Gesamtplatz: 14. Platz von 28 Mannschaften

Andrea Kirch

Glück und Käse muss man haben Skitouren im Bregenzer Wald

Wir waren auf alles vorbereitet, denn die Aussichten auf Schnee waren nicht die Besten. Wanderschuhe, Schneeschuhe - all das braucht man ja normalerweise nicht für eine Skitour. Am Anreisetag (02.01.16) sind wir vom Hochtannbergpass Richtung Höfenspitze, mit Wanderschuhen. Wir waren überrascht, dass mehr Schnee als gedacht lag. Für Frau Holle war es dann wohl doch ein komisches Bild und über Nacht bekamen wir 35 cm Neuschnee. Die Stimmung und die Woche war gerettet.

Die Grundlage war ja noch nicht so gut, deshalb hat Thomas die Planung so gemacht, dass wir über freies Gelände aufgestiegen sind und zur Abfahrt die vorhandenen Pisten genutzt haben. Wo es ging haben wir natürlich freies Gelände für die Abfahrt genutzt. Die Touren waren zwar etwas kürzer, aber so als Saisoneinstieg war das für Manche gar nicht schlecht. Bis auf Donnerstag waren wir jeden Tag unterwegs. Am Donnerstag hatte Thomas seinen "freien Tag" und konnte endlich mal laufen wie er wollte.

Wir waren am Hochtannbergpass und in Damüls unterwegs. Von dort ergaben sich verschiedene Ziele: Warther Horn, Ragazer Blanken, Sünser Joch und ein Ausflug Richtung Kleinwalsertal. Auch kulinarisch hat der Bregenzer Wald





einiges zu bieten. Käse in allen Formen und Größen, der sich in den veschiedensten Gerichten wiederfindet. Beim Wetter war es wie beim Essen, wir hatten reichlich und von Allem. Und somit war klar: wir hatten Glück und trotz viel Käse, war nicht alles Käse!

Patrick Heckel



Schnee satt im Kleinwalsertal Rother Schneeschuh-Bergsteiger auf Tour

Schon blöd, wenn man ein Schneeschuhwochenende nach zwei "Pleitejahren" mit krassem Schneemangel in die vermeintlich schneesicherste Ecke der Nordalpen verlegt …und dann droht einem selbst da die weiße Pracht wieder im Stich zu lassen. Da wird ein Tourenleiter beim Studium des Wetterberichts schon nervös … Aber Anfang Januar 2016 kann er endlich aufatmen: Zwei Wochen vor unserem Aufbruch beendet eine Nordwestströmung das frühlingshafte Grün in den

Bergen und Ende Januar empfängt uns sieben Rother Schneeschuhgeher – Beate und Christoph, Brigitte, Christine, Hildegard, Wolfgang und Uli - im Allgäu ein Winterwunderland: Sonne pur von einem wolkenlosen Himmel in strahlend weißer Landschaft im Gunzesrieder Tal, in einer langen Kammwanderung bis unter die Gipfel von Bleicher- und Höllritzeck. Tiefverschneite einsame Waldpfade und ein eisstarrender Bachtobel, in dem Ronja Räubertochter gespielt





haben könnte, im Schwarzwassertal, gleich unter der eindrucksvollen, weithin landschaftsprägenden Felsbarriere des Hohen Ifen. Tief- und Fernblicke in die Allgäuer Hochalpen und weit ins Alpenvorland hinaus an den Sonnenköpfen - und dazu die spannende Beobachtung eines Gamsrudels, das ebenso mühselig wie gefährlich die triebschneegeladenen Hänge unter dem Entschenkopf quert. Und als krönenden Abschluss noch die Besteigung des Toreck, am Nordrand des Gottesackerplateaus, an einem Traumtag mit Fernsicht bis in die Glarner Alpen und auf das Nebelmeer über dem Bodensee, unter den Augen zweier über uns kreisender und ihre Balzflüge vollführender Steinadler. Was können wir uns da als Schneeschuh-Bergsteiger noch mehr wünschen? Ach ja, vielleicht doch noch eines: Ein gemütliches Quartier, wo man sich nach dem anstrengenden Tagewerk nach Strich und Faden verwöhnen lassen kann. Auch das haben wir im Gasthof Bergblick in Riezlern mit seiner hervorragenden Küche und dem perfekten Service von Familie Liebschick gefunden. Und so nehmen wir, als unsere Autos am letzten Tourentag spät abends wieder heimwärts rollen, viele

schöne Bilder und Eindrücke aus dem Allgäu mit nach Hause. Oder um es mit den Worten von einer aus unserer Runde zu sagen: "Es war eine Auszeit, von der wir lange zehren werden."

Ulrich Lanz





Verlängertes Kletterwochenende auf der Mindelheimer Hütte vom 06. - 11.08.15

Schneeschuhgeher: Uli, Christina, Christian, Wolfgang, Christian, Hildegard und Angelika Skibergsteiger: Thomas, Helga, Manni, Dominik, Frank, Günter, Thomas, Gerhard, Patrick

Wie Ihr seht, waren wir eine relativ große Gruppe, was uns am Abend eine riesige (Essens-)Tafel in unserem bewährten Gasthof in Navis bescherte. Bescherung ist genau das richtige Wort für die Platten mit unglaublichen Mengen an Essen, die uns tagtäglich von Sigi und Helene serviert wurden. Genau im Sinne der Genießer, ebenso wie der Limoneira, ein herrlicher Brand von der roten Williamsbirne, den wir nach dem üppigen Abendmahl gerne zu uns nahmen. Einer der jungen Wilden meinte, er müsse seinen Tatendrang im Sinne der Gruppe bremsen, um am nächsten Tag bei der ersten Tour nicht zu weit zu enteilen, und hat sich wohl ein wenig zu viel davon gegönnt. Abgesehen vom guten Zillertaler vom Fass und dem einen oder anderen Viertel Roten. Am zweiten Tag staunten wir nicht schlecht, als in der Gaststube ein Weihnachtsbaum stand und eine Krippe und es auch sonst recht weihnachtlich aussah. Dann kam ein kleines Filmteam und Gerhard meinte, einen davon würde er aus dem Fernsehen kennen. Er hatte recht.

es war Patrick Lindner, der für seine nächste Weihnachts-CD Filmaufnahmen in Navis machte. Sigi meinte, der wäre ein total unkomplizierter und sympathischer Mensch Trotz volkstümlicher Musik.

Doch nun zu den Touren: Viel Schnee gab es nicht in diesem Winter bis dahin. Doch Sigi meinte, hinten im Tal wäre genug Schnee. Und so war es auch. Und es gab noch zweimal Neuschnee, also doch ganz gute Verhältnisse. Uli trieb seine Schneeschuhgeher in bewährter Manier die Hänge hoch und wieder runter. Die glücklichen Gesichter am Nachmittag nach der Tour sagten alles.

Wir, die Skitourengeher haben es etwas schwerer mit der Tourenauswahl, weil wir ia auch immer auf der Suche nach dem perfekten Schnee sind. Bis auf eine Tour haben. wir den mit Glück und Geschick gefunden. Einmal entdeckten wir eine windgeschützte kupierte Mulde, was bei dem stürmischen Wetter der Vortage ein Segen war. Dann waren wir am Sattelberg am Brenner fast die Letzten am Gipfel, weil wir erst gegen Mittag starteten, nachdem für den Nachmittag Sonne angesagt war. Rechtzeitig zur Abfahrt kam sie auch raus und wir hatten eine gigantische Aussicht auf



die über 1000 Höhenmeter tiefer liegende Brennerautobahn. Die vor uns Abfahrenden sind in der Nebelsuppe auf ihrem Aufstiegsweg geblieben, wogegen wir die ehemalige Liftschneise im Wald entdeckten. Die bescherte uns auf über 600 Höhenmetern eine ca. 10 m breite und mit 35 cm Canada-Powder eingeschneite Rinne hinab bis zur Sattelbergalm, in die wir dann mit einem breiten Grinsen zünftig einkehrten. Am letzten Tag nach Neuschnee und bei strahlender Sonne mussten wir genau hinschauen, in welchen Hängen wir uns bewegen, denn die Lawinengefahr war erheblich. Auch das haben wir geschafft und hatten dafür wieder unverspurte Hänge mit Pulverschnee. Frank schwebte so sehr auf Wolke 7, dass er die Einfahrt in den Ziehweg in Dominik-Manier etwas zu schwungvoll nehmen wollte und dem Bachlauf einen glimpflich verlaufenden Kurzbesuch abstattete. Sein Rucksack und gute Kleidung verhinderten ein nasses Vollbad und so konnte er sich bei der hervorragend bewirtschafteten Peeralm trocknen und mit uns zusammen eine sonnige Abschlusseinkehr genießen.

Fazit: tolle Unterkunft mit gutem Essen und sehr schöner Sauna, überwiegend gute Verhältnisse und eine super Gruppe, vielen Dank Fuch allen für Fure Teilnahme.

Thomas Appelt







Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen für Kurse, Führungstouren und Gemeinschaftsunternehmungen der Sektion Roth des DAV e.V.

1. Teilnahmeberechtigte

Teilnahmeberechtigt an Kursen und Führungstouren sind nur Mitglieder der Sektion Roth. Mitglieder anderer Sektionen können nur als C-Mitglieder der Sektion Roth teilnehmen. Bei Gemeinschaftsunternehmungen können in Ausnahmefällen auch Nichtmitglieder teilnehmen. Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an.

2. Anmeldung

Bei den Kursleitern bzw. Organisatoren. Die Anmeldung ist schriftlich, per Mail und persönlich möglich. Die Anmeldung ist mit Zahlung der Kursgebühr bzw. der angegebenen Anzahlung verbindlich. Die Teilnehmer bestätigen mit ihrer Anmeldung, dass sie die in der Ausschreibung genannten Anforderungen erfüllen. Die Entscheidung über die Zulassung zum Kurs obliegt dem Kursleiter.

3. Absage bzw. Verlegung durch die Sektion

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen, wegen ungünstiger Witterungsund Schneeverhältnisse oder bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters ist die Sektion berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. Bei kurzfristiger Verlegung des Kursortes besteht kein Anspruch auf kostenfreie Stornierung. Bei terminlicher Verlegung kann die Anmeldung kostenfrei storniert werden. Die ursprünglich angemeldeten Teilnehmer haben Vorrang vor neuen Anmeldungen.

4. Absage durch den Teilnehmer

Eine Absage muss beim Kursleiter/Organisator erfolgen. Sofern Kosten für Organisation bzw. Stornokosten für Unterkünfte entstehen, behält sich die Sektion vor, diese an den Teilnehmer weiter zu belasten. Sollte der freie Platz nicht neu besetzt werden können, können erhöhte Fahrt- Übernachtungskosten erhoben werden.

5. Anweisungen des/der Kursleiter/s)

Anweisungen des/der Kursleiter(s) sind grundsätzlich zu befolgen. Die Kursleiter sind berechtigt, Kursteilnehmer vom weiteren Kursverlauf auszuschließen, wenn gegen Anweisungen verstoßen und damit der Kursablauf und die Sicherheit der Gruppe gefährdet wird. Kursleiter sind weiterhin berechtigt, Kursteilnehmer nach Einschätzung vom Kurs auszuschließen, wenn sie den Anforderungen des Kurses nicht gewachsen sind.

6. Kursgebühr

Die Kursgebühr beinhaltet, soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben, die Ausbilder- und Organisationskosten der Sektion. Die Kosten für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Eintritte, Lifte usw. trägt der Teilnehmer selbst. Leihgebühren für Ausrüstung sind gesondert zu entrichten. Nichtmitglieder zahlen eine erhöhte Gebühr.

7. Ausrüstung

Die Mitnahme der vorgeschriebenen Ausrüstung ist zwingend erforderlich. Erfolg und Sicherheit der Veranstaltung können von der Qualität und Vollständigkeit der Ausrüstung abhängen. Mangelhafte oder unvollständige Ausrüstung führt zum Ausschluss von der Veranstaltung.

8. Haftung

Bei Unfällen bestehen Ersatz- oder Entschädigungsansprüche nur im Rahmen der bestehenden Versicherungen für Kursleiter und Kursteilnehmer.

9. Haftungsbeschränkung

Bergsteigen und Klettern sowie andere sportliche Betätigungen sind nie ohne Risiko. Bei Kursen und Führungen ist zu beachten, dass gerade im Bergsport ein erhöhtes Unfallrisiko besteht (Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Abrutschgefahr usw.), das auch durch umsichtige Betreuung durch unsere Tourenleiter nie vollkommen reduziert oder ausgeschlossen werden kann. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter und Ausbilder, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und Referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen.

10. Gemeinschaftsunternehmungen

Gemeinschaftsunternehmungen sind keine Führungstouren. Die im Programm genannten Kontaktpersonen kümmern sich auf ehrenamtlicher Basis um den organisatorischen Rahmen (z. B. Zeit, Treffpunkt, Ort usw.). Ihnen obliegt nicht die bergsportliche Leitung der Unternehmungen. D.h. jeder Teilnehmer muss seine Fähigkeiten für die Tour selbst einschätzen. Die Verantwortung trägt jeder für sich selbst. Nichtmitglieder müssen in eigener Verantwortung für Versicherungsschutz sorgen (Auslandskranken-, private Unfallversicherung etc.).

Stand 31.01.2014



Mitgliedsbeiträge der DAV Sektion Roth ab 01.01.2014

DAV	Bezeichnung	Beitragssätze €
Kategorie		
	A- Mitglied	
1000	Mitglied mit Vollbeitrag	49,00
1900	Unterjähriger Beitritt ab 01.09.	24,50
	B- Mitglied	
2000	Ehepartner / Lebenspartner	27,00
2900	Unterjähriger Beitritt ab. 01.09.	13,50
	B-Mitglied	
2600	Senior ermäßigter Beitrag	27,00
	(auf Antrag ab dem 70. Lebensjahr)	
2700	B-Mitglied	27,00
	Schwerbehinderte (mind. 50 %)	
	C-Mitglied	
3000	Gastmitglied	12,00
3900	Unterjähriger Beitritt ab 01.09.	6,00
	D-Mitglied	
4000	Juniorermäßigter Beitrag (18-25 Jahre)	27,00
4900	Unterjähriger Beitritt ab 01.09.	13,50
	K / J-Mitglied	
	Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre	
5000	Einzelmitglied	15,00
5900	Unterjähriger Beitritt ab 01.09.	7,50
	K / J-Mitglied	
	Kinder / Jugendliche bis 18 Jahre	
7000	Im Familienbeitrag/ Alleinerziehende	frei
7900	Unterjähriger Beitritt ab 01.09.	frei
	Kinder/Jugendliche schwerbehindert	
7800	bis 18 Jahre	
	Grad der Behinderung mindestens 50%	frei
1000	Familienbeitrag pro Jahr:	
2000	einschl. Kinder und Jugendliche	76,00
	im Alter von 0 – 18 Jahren	
	Unterjähriger Beitritt ab 01.09.	38,00

Aufnahmegebühren

	10,00
Bei Voll- u, Ermäßigten Beitrag (A + B)	·
	10,00
Junioren, Jugend - Einzelmitglieder-	
	5,00
Kinder -Einzelmitglieder-	
	0,00
Gastmitglieder, Jugend und Kinder im Familienverbund	

Wer ist wer?

Unser Vorstand im DAV Roth



1. VorsitzenderFlorian Tauber
09171-60719
taubaer@franken-online.de



2. Vorsitzender
Werner Crusius
09171-7437
werner.crusius@gmx.de



Schatzmeisterin Chris Appelt 09171-88151 chrisdav@t-online.de



Schriftführer
Daniel Matulla
09171-8515114
daniel_matulla@hotmail.com



Jugendreferent Moritz Gmelch 0171-1676506 moritz-gmelch@gmx.de



Unsere Funktionsträger von A - Z



Thomas Appelt Ausbildungsreferent FüL Skibergsteigen 09171-88151 thomas-efa@t-online.de

Svlvia Beckmann

Wanderleiterin 09171-997422 mobil: 0170-4844529 sylvia.beckmann@hotmail.de





Artur Distler Materialwart Ausleihmöglichkeit für Alpines Material 09171-1510 artur.distler@web.de

Claudia Gmelch

Familiengruppenleiterin Jugendleiterin, Wanderleiterin mobil: 0171-8675203

09176-90698 claudia.gmelch@yahoo.de |



Moritz Gmelch Jugendreferent Jugendleiter

mobil: 0171-1676506 moritz-gmelch@gmx.de

Wer ist wer?

Maritin Zips
Jugendleiter

mobil: 01522-26989459 martin.zips@gmail.com





Ulrich Lanz Wanderleiter 09174-2403

ulrich.lanz@gmx.de

Michael Mürschberger

Trainer C Wettkampfklettern, Felspate 09171-9260627 mobil: 0170-1878833

michael_muerschberger@yahoo.de





Karl-Manfred (Charly) Lochner FüL Alpinklettern

09183-950196

Charly.lochner@gmx.de







Günter Nützel Wanderleiter 09171-2508

nuetzel@gmx.net

Jürgen Pohl Familiengruppenleiter 09171-857067

juergenpolla@gmail.com





Cathrin Rupp Jugendleiterin

mobil: 01577-9549741

cathrin.rupp@web.de

Hans-Peter Schlaffer

FüL Mountainbike Kletterwandbetreuer mobil: 0179-1076615 hp.schlaffer@t-online.de





Fabian Krotter

Trainer C Sportklettern mobil: 0176-30324290

fabian_krotter@yahoo.de



Zdenek SeidlBüchereiwart (Ausleihe Do. ab 20.00 Uhr)
09171-70460

zdetam@gmx.de

Gerhard Spies
Trainer C Sportklettern
Breitensport, Felspate
09171-9577127
spies@online.de





Christoph Stang Kletterwandbetreuer 09172-6858124

Stang-c@t-online.de

Werner Tapprich Naturschutzreferent 09171-4717

werner-tapprich@t-online.de





Nina Tauscher

Jugendleiterin

mobil: 0173-8503218

nina.tauscher@web.de

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Geburtsdatum

Geburtsdatum

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünsch ten Sektion eintragen.

Name des Kindes

Name des Kindes

An die Sektion	Name		Vorname
Roth zu Hd. Kassiererin Chris Appelt	Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
des Deutschen Alpenvereins e. V.	Straße / Hausnummer		
Straße, Hausnr. Alte Barnsdorfer Str. 86	PLZ / Wohnort		
91154 Roth	Telefon E-Mail	Telefon m	obil
Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt der Antragsteller, dass er die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schri	ftlich gegenüber der	hrigen des/der gesetzlichen Ver	
wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres Mein Partner möchte auch Mitglied werden:	-Mitgliedsbeitrags.		
Name des Partners	Vorname des Partners		Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	Telefon des Partners		
Ort, Datum	Unterschrift des Partners		
Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:			
Name des Kindes	Vorname des Kindes		Geburtsdatum
Name des Kindes	Vorname des Kindes		Geburtsdatum

Hauptantragsteller

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:				
Name	Sektion	Mitgliedsnummer		

Vorname des Kindes

Vorname des Kindes

X

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter/s

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer
Name	Sektion	Mitgliedsnummer

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



dem rlan-

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen personenbezogenen Daten auf Datenverarbeitungs-Systemen Ihrer Sektion und der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) gespeichert und für Zwecke der Mitglieder-Verwaltung Ihrer Sektion, beziehungsweise für sektionsübergreifende Verwaltungszwecke der Bundesgeschäftsstelle (z.B. Versand DAV Panorama und Mitgliedsausweise, Überprüfung Versicherungsschutz) verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Zugriff auf Ihre Daten haben nur die Beauftragten Ihrer Sektion bzw. Mitarbeiter der Bundesgeschäftsstelle, die diese Daten für die Erledigung der ihnen übertragenen Aufgaben innerhalb des DAV benötigen. Diese Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis, gemäß § 5 BDSG, verpflichtet.

Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion oder der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion/oder der Bundesgeschäftsstelle nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung, Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion bzw. der Bundesgeschäftsstelle erforderlich ist.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners	•	1

Frteilung einer Finzugsermächtigung und eines SFPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE25DAV00000197399 Yunnamer lind Werm Reinkinhalter	SEPA-LastschriftverfahrenIch ermächtige die DAV-Sektion Ich ermächtige die DAV-Sektion	
Einzugsermächtigung	Name / Sitz der Sektion	
Ich ermächtige die DAV-Sektion Name / Sitz der Sektion	Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektior auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.	
	Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit den Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlan	
widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligk durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.	ten Bedingungen.	
Name des Kreditinstitutes	Name des Kreditinstitutes BIC IBAN	
Kontonummer Bankleitzahl	DE, , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
	Ort, Datum	
	Unterschrift (bei Minderjährigen des/der gesetzlichen Vertreter/s)	

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mnadatsrefereaz mitteilen.

Wichtiger Hinweis

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen. Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!Beitrag

	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am



Die neuen Sektionspolos sind nun erhältlich in den Farben Grün, Grau und Weiß. Selbstverständlich im Frauen- und Männerschnitt. Die Polos sind von James & Nicholson und haben eine sehr gute Qualität: 100 % Baumwolle, bei einer Grammatur von 200 g/m². Sie sind in allen Größen erhältlich. Ein Polo kostet 25 €, im Preis ist der Stick inbegriffen. Der Stick hat eine Größe von ca. 45 mm x 75 mm. Die Größenmuster können Donnerstag im Turm besichtigt werden.

Bestellungen bitte per Email bei Moritz Gmelch an webmaster@alpenverein-roth.de HerstellerJames & NicholsonGrammatur200 g/m²GrößenXS, S, M, L, XL, XXLSchnittHerren oder DamenFarbenGrün, Grau, WeißPreis25 € Stick Sektionslogo, ca. 45mm x 75mm, auf der Brust



